

Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 23/24

Hochschule München - Fakultät für Tourismus

Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.1) Studienbeginn ab WiSe 2023/24

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.

Sofort nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt. Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 2 S. 2 BayFEV durchgeführt.

*Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz-/aufsicht). Diese finden auch als termingleiche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern: im selben

Säule	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im WiSe 2023/24 (insbes. Prüfungsdauer; elektronische Präsenzprüfung mit/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmenachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort-Wahl-Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
					Kurzbezeichnungen Prüfungen: KL Klausur (im Semester) KoI Kolloquium MoDA Modularbeit mSP mündl. Prüfung PA Projektarbeit Präs Präsentation Ref Referat TN Teilnahmenachweis SA Seminararbeit schP schriftl. Prüfung SJA Studienarbeit			1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen Anzahl der möglichen Antworten bei MC ()					
1	BA	1.1	R111	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Kolbeck (33,33%), Rauscher (33,33%), Schönberger (33,33%)	Rauscher	1 (5)	67%	Open Book		
		1.2	R121	Wirtschaftsprivatrecht	schP oder ModA	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Achilles-Pujol, Halber, Hüls, Rnecker (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Halber	2 (5)	83%	Gesetzestexte (BGB + Nebengesetze; HGB. Weitere, ggf. in einer Gesetzessammlung zusätzlich enthaltenen Gesetze werden nicht beanstandet)		
	TR	1.3	R131	Einführung in den Tourismus	schP	schP90	Busacker (66,66%), von Freyberg (33,33%)	von Freyberg	1 (4)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
		1.4	R141	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Firgo (33,33%), Zuckarell (33,33%), M. Bauer (33,33%)	Zuckarell, M. Bauer	2 (5)	70%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	IC	1.5	R151	Sprachmodul	schP (FK 13)	schP60 (FK 13)	F = Bresoli Cabaret In Vannini, Pini, Mor, Mattedi St Prieto Peral, Victoria Guerrero, Abreu, Eugenio, Carla Grife, Hernández, Goyzueta, Prusa, Minera Reyna	Cabaret Vannini Prieto Peral					
	MS	1.6	R161 R162	Wirtschaftsmathematik Statistik I	schP	schP90	Humpe (50%), Obrich (50%)	Klassen	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Vorlesungsunterlagen, Lehrbücher (Open Book)		
2	BA	2.1	R211	Rechnungswesen	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Reitsam (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck	1 (5)	100%	HGB, Steuergesetze, IKR, nicht-programmierbarer Taschenrechner		
		2.2	R221	Personalmanagement	schP oder ModA	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Chang (100%), Joscht, Schamei	Joscht	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	TR	R231 R232	Grundlagen der touristischen Planung und P Management von Reiseunternehmen	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Student (100%)	Sterzenbach	2 (5)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
		R241 R242	Informationstechnologie 1 – Theoretische Grundlagen (VfB-Kurs Digitaler Tourismus 2.0 ECTS Variante) Informationstechnologie 2 - Praktische Anwendungen IT Practices	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Goecke (50%) vhb Kurs Digitaler Tourismus + IT Practice Berchtenbreiter (50%) oder IT Practice Goecke (50%)	Berchtenbreiter	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
	TR	2.5	R251	Destinationsmanagement	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Pillmayer (50%), Mayer (50%)	Mayer	1 (4)	70%			
	TR	2.6	R261	Aussenwirtschaft und Umweltökonomie	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Bauer (50%), LB Fritz (50%)	Fritz	2 (5)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
	MS	2.7	R271 R272	Statistik II Methoden der empirischen Wirtschafts- & Sozialforschung	schP	schP90	Klassen (50%), Kellersch (50%)	Humpe	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Vorlesungsunterlagen, Lehrbücher (Open Book)		

Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 23/24

Hochschule München - Fakultät für Tourismus

Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.1) Studienbeginn ab WiSe 2023/24

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.

Sofort nicht anders angeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt. Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 2 S. 2 BayFEV durchgeführt.

*Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz-/aufsicht). Diese finden auch als termingleiche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern: im selben

Säule	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im WiSe 2023/24 insbes. Prüfungsdauer: elektronische Präsenzprüfung mit/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmanachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort-Wahl-Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
					Kurzbezeichnungen Prüfungen: KL Klausur (im Semester) KoL Kolloquium ModA Modularbeit mSP mündl. Prüfung PA Projektarbeit Präs Präsentation Reif Referat TN Teilnahmanachweis SA Seminararbeit schP schriftl. Prüfung SA Studienarbeit			1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen Anzahl der möglichen Antworten bei MC ()					

Bis Ende des 2. FS müssen die Prüfungen in den Modulen 1.3 und 1.6 erste

3	BA	3.1	R311 Kosten-/Leistungsrechnung und Controlling	schP	schP90	Rauscher (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck	2 (4)	70%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
			R312 Investition und Finanzierung										
	BA	3.2	R321 Marketing und Digital Marketing	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Berchtenbreiter (100%)	Greischel	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
			R331 Mobilitätsmanagement	schP									
	TR	3.3	R332 Verkehrsträgemanagement	schP	schP90	Halber (25%), Busacker (25%), Klassen (50%)	Busacker	2 (5)	unter 20%	nicht-programmierbarer Taschenrechner			
			R341 Gastronomie-Management	schP	schP90	Gruner (50%), v. Freyberg (50%)	v. Freyberg			nicht-programmierbarer Taschenrechner			
			R342 Hotelmanagement										
	IC	3.5	R351 Intercultural Skills I Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)	schP oder ModA (0,5) und PräS (0,5) und TN	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB) und PräS10 und TN Der TN wird erteilt, wenn der/die Studierende an mind. 85% der Termine teilgenommen hat. Die erfolgreiche Erbringung des TN ist Voraussetzung für die Zulassung zur schP und zur PräS.	Schröder, Bauer, Hogan, Grounds, Howe (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Bauer	2 (4)	unter 20%	nicht-digitale Hilfsmittel (Vorlesungsunterlagen, Wörterbücher)			
		R352 Intercultural Skills II Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)											
MS	3.6	R361 Projektmanagement	Präs	Präs10	Merker (100%)	Dworak Alexander							

4. Semester: Praktisches Studiensemester, Voraus. 1. Praktikums-Anmeldung: 45 ECTS, Voraus. 1. Eintritt: 70 ECTS (§ 3 Abs. 2 SPO)

Die Dauer des Pflichtpraktikums beträgt 20 Wochen. Die Anmeldung muss vor Beginn des Praktikums erfolgen durch Einreichen des Praktikumsvertrages (Muster auf der Fakultäts-Webseite) über Primuss und Genehmigung durch die Praktikumsbeauftragte (Prof. Bauer). Vgl. auch § 14 ASPO.

4		4.1		ModA nicht benotet	Praktikumsbericht (unbenotet): 8 Seiten (A4); Abgabe bis 8.1.2024 als pdf i.U. vgl. § 14 ASPO								
		4.2	Für Praktikum im WiSe 2023/24 war Beginn der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung bereits im SoSe 2023. ACHTUNG: Termine der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung und Zwischenabgaben der ModA für Praktikum im SoSe 24 sind teilweise bereits während des WiSe 2023/24 (nicht erst ab dem Semesterende); bitte Terminrückmeldungen beachten!	ModA oder PräS oder schP nicht benotet	ModA als Lernpfad mit Teilabgaben für Studierende mit Praktikumsbeginn ab WiSe2023/24; PräS10 bei Praktikum im SoSe 23 oder früher.							Für Studierende mit Praktikum im SoSe 2024: Aus- und Abgabe ModA im Semester der A-PBLV, nähere Angaben erfolgen im Studienplan für das entsprechende Semester; Ausgabe ab der ersten EPBLV-Vorlesung; Abgabe ModA für APBLV im WiSe 2023/24: 8.2.2024. Verpflichtende Termine für Zwischenabgaben während des WiSe 2023/24 werden von den Prüfer:innen bekanntgegeben (§ 17 Abs. 3 S. 2 ASPO).	

Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 23/24

Hochschule München - Fakultät für Tourismus

Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.1) Studienbeginn ab WiSe 2023/24

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.

Sofort nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt. Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 2 S. 2 BayFEV durchgeführt.

*Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz-/aufsicht). Diese finden auch als termingerechte Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Terminlich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern: im selben

Säule	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im WiSe 2023/24 insbes. Prüfungsdauer: elektronische Präsenzprüfung mit/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmenachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort-Wahl-Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
					Kurzbezeichnungen Prüfungen: KL Klausur (im Semester) KoI Kolloquium ModA Modulararbeit mSP mündl. Prüfung PA Projektarbeit Präs Präsentation Ref Referat TN Teilnahmenachweis SA Seminararbeit schP schriftl. Prüfung SA Studienarbeit			1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen Anzahl der möglichen Antworten bei MC ()					
5. Semester: Internationales Semester, u.a. auch Outgoing Erasmus													
5	BA	5.1	R511	Touristisches General Management Planspiel	2 Präs (je 0,5)	Präs7 & Präs10 (je 50%)	Sterzbach, Schönberger (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Schönberger					
	TR	5.2	R521	Sustainable Tourism	schP oder ModA	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Mayer (100%)	Pilmayer	2 (5)	66%			
			R522	Instruments for Sustainable Tourism									
	TR	5.3	R531	Leadership	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Werther/ Böal (50%), Le (50%)	Le	1 (5)	100%			
			R532	International Tourism Marketing									
			R541	Touristic Industry	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Illic (50%), Goecke (50%) mit VHB Kurs Hospitality Revenue Management (engl.)	Goecke			Open Book / Taschenrechner / PC / Laptop		
			R542	Hospitality - Selected Aspects	schP oder ModA	schP90	Eisenbarth (100%)	Pesch			nicht programmierbarer Taschenrechner		
			R543	Digital Tourism Economy		schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Firgo (50%), Goecke/Hassib (50%) mit VHB Kurs Hospitality Revenue Management (engl.)	Goecke/Hassib			nicht programmierbarer Taschenrechner		
	IC	5.5	R551	Intercultural Skills III	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Bauer, Schröder, Chang, Hogan (40% identisch, 60% jeweils nach Prüfer aufgeteilt)	Schröder	2 (5)	unter 20%			
			R552	Intercultural Skills IV									
R561			Wissenschaftliche Methoden / Scientific Methods	ModA	ModA als schriftliche Ausarbeitung	dos Santos Zeller	Humpe					noch nicht relevant im aktuellen Semester	
MS	5.6	R562	Anwendungen der empirischen Wirtsch.- u. Soz.-Forschung			Humpe, Frenl, dos Santos Zeller, Jödden (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	dos Santos Zeller						
		R571	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach I	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO								
AW	5.7	R572	Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach II										

Studienschwerpunkt (freiwillig): 1 Kompetenzfeld und 1 thematisch zugehöriges Praxisprojekt (§ 2 Abs. 4 SPO).

Für die Eintragung des Schwerpunkts im Bachelorzeugnis ist erforderlich:

spätestens mit der letzten Prüfungsleistung formloser Antrag an das

Prüfungsamt per Email unter Nennung des belegten und erfolgreich

absolvierten Kompetenzfeldes und Praxisprojektes.

6	BA	6.1	R611	Unternehmensbesteuerung	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Reitsam (100%)	Achilles-Pujol		Steuergesetze + Steuerichtlinien, nicht-programmierbarer Taschenrechner			
		6.2	R621 R622	Unternehmensführung 1 Unternehmensführung 2	schP	schP90	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Katz		nicht-programmierbarer Taschenrechner, Lineal			
TR	6.3	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	ndIP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.								
S	6.4	Sxx Sxx	Aus Katalog Aus Katalog	2 Präs (je 0,15) und 2 ModA (je 0,35)	s. Anlage 2 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.								
MS	6.5	Pxx	Aus Katalog	Präs und TN	s. Anlage 3								

Prüfungs- und Studienplan für das WiSe 23/24

Hochschule München - Fakultät für Tourismus

Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.1) Studienbeginn ab WiSe 2023/24

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.

Sofort nicht anders angeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt. Falls die Durchführung von Prüfungen in Präsenz pandemiebedingt nicht möglich ist, werden diese Prüfungen ggf. als Fernprüfung gem. § 1 Abs. 2 S. 2 BayFEV durchgeführt.

*Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz-/aufsicht). Diese finden auch als termingleiche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern: im selben

Säule	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im WiSe 2023/24 insbes. Prüfungsdauer: elektronische Präsenzprüfung mit/ohne Safe Exam Browser (SEB); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmanachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort-Wahl-Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
					Kurzbezeichnungen Prüfungen: KL Klausur (im Semester) KoI Kolloquium ModA Modulararbeit mdIP mündl. Prüfung PA Projektarbeit Präs Präsentation ReI Referat TN Teilnahmanachweise SA Seminararbeit schrP schriftl. Prüfung SA Studienarbeit			1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen Anzahl der möglichen Antworten bei MC ()					

Eingangsvor. für Bachelorarbeit und -kolloquium: 160 ECTS-Punkte und Praxissemester erfolgreich absolviert (§ 5 SPO). Anmeldung der Bachelor-Arbeit über das Studierendensekretariat.

7	BA	7.1	R711	Recht in Tourismus und Hotellerie	schrP oder ModA (0,5) und Präs (0,5)	R711: schrP90 als elektronische Präsenzprüfung (mit SEB)	Achilles-Pujol (100%)	Schönberger	2 (5)	67%	BGB + Nebengesetze, HGB, Vorschriftensammlung Tourismusrecht		
			R712	Angewandte Unternehmensführung		R712: Präs30 in Gruppen: 30 min pro Gruppe	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Achilles-Pujol					
	TR	7.2	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	mdIP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.							
	B	7.3			Präs	Präs5-20 (unbenotet)							
		7.4			BA								

Nachrichtlich: Katalog der Kompetenzfelder.

Die im jeweiligen Semester angebotenen Kompetenzfelder sind in Anlage 1 zu diesem Studien- und Prüfungsplan aufgeführt.

Modul	K01	
Kreuzf	K02	
Basen	K03	
Kultur	K05	
Bilanz	K06	Jede/r Studierende muss innerhalb des Zeitraums der Semester 5, 6 und 7 zwei Kompetenzfelder (KF) aus dem Gesamtkatalog (siehe links) belegen.
Reise	K07	
Hospit	K08	
Hospit	K10	
Digital	K11	
Tours	K12	Ein KF umfasst 6 SWS und 10 ECTS. Die Einzelinhalte sind der Website der Fakultät für Tourismus zu entnehmen.
Sustain	K14	
Adven	K15	
Luftve	K16	Hier finden sich auch Angaben, in welchem Semester das jeweilige KF gelesen wird (Sommer, Winter oder beides).
Analyt	K17	
Exp. A		
mhB	K18	
bilien	K19	

Anlage 1: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Kompetenzfelder mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten

Anlage 2: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Seminare mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen und Modularbeiten

Anlage 3: Katalog der im jeweiligen Semester angebotenen Praxisprojekte mit näherer Bestimmung zu Prüfungsleistungen

Für ein Auslandssemester kann es je nach Sprachniveau erforderlich/sinnvoll sein, das AW-Modul RS.7 in ein früheres Semester vorzuziehen und als aufbauendes Sprachmodul zu nutzen.